

Liebe Familien,

bereits 2 von 3 Kindern wachsen weltweit mit mehr als einer Sprache auf. Immer mehr Kinder sind von Anfang an zweisprachig oder sogar mehrsprachig. Fast jede*r kennt Familien, in denen mehrere Sprachen gesprochen werden und trotzdem gibt es noch viele Wissenslücken und es sind einige Mythen über Mehrsprachigkeit im Umlauf. Vielleicht haben Sie auch schon gehört, dass mehrsprachige Kinder später anfangen zu sprechen, dass sie keine Sprache richtig lernen werden, oder dass sie überfordert sein werden... Was ist da dran?



“Zweisprachigkeit - spricht mein Kind später als einsprachige Kinder?”

Die Antwort lautet: In der Regel haben Kinder, die zwei- oder mehrsprachig aufwachsen, mit dem Erwerb der Sprachen keine Schwierigkeiten. Unabhängig davon, welche Sprachen ein Kind im Vorschulalter erwirbt, kann sich dies vorteilhaft auf den Erwerb weiterer Sprachen auswirken. Wichtig ist es dabei zu wissen, dass die Fähigkeit, Sprache zu verstehen, viel eher erlangt wird, als selbst zu sprechen. Wann und wie schnell ein Kind sprechen lernt, ist ganz unterschiedlich. Weitere Informationen erhalten Sie in diesem Artikel:

Link zum Artikel: [Frühkindliche Zweisprachigkeit - Bielefelder Institut](#)

Es werden Kinder als zweisprachig bezeichnet, wenn sie entweder von Geburt an mit zwei Sprachen gleichzeitig aufwachsen (simultane Bilingualität) oder wenn sie ab dem 3. Lebensjahr mit zwei Sprachen gleichzeitig aufwachsen (sukzessive Bilingualität). Wie die Mehrsprachige Erziehung funktionieren kann, erfahren Sie in diesem Podcast.

Link zum Podcast: [Bilingualität - so funktioniert es von Anfang an](#)

In der Sprachentwicklung können sich Sprachprobleme zeigen, die ärztlich abgeklärt werden sollten. Sprechen Sie mit Spezialisten, wenn Sie sich über die Sprachentwicklung Ihres Kindes Sorgen machen. Durch eine frühzeitige, gezielte Förderung können die meisten Probleme noch vor dem Schulalter erfolgreich angegangen werden. Im Video spricht eine Expertin, worauf man achten muss.

Link zum Video: [Kinder zweisprachig erziehen | Darauf müsst ihr achten! |](#)

Das hat mir gut geschmeckt

Mehrsprachige Erziehung fördert interkulturelle Fähigkeiten. Es gibt viele leckere Gerichte, die besonders beliebt in bestimmten Kulturen sind. In Polen gibt es zum Beispiel schmackhafte „Pierogi“ (ähnlich wie Maultaschen). Und jetzt in die Vorweihnachtszeit passen auch ganz fantastisch „Kanebullar“ (schwedische Zimtschnecken). Wer mag, kann die pflanzliche Milch/ Butter problemlos durch tierische Produkte ersetzen. :

Link zum Rezept: [Schwedische Zimtschnecken | vegan](#)

Link zum Rezept: [Pierogi ruskie](#)

Das hat mir Spaß gemacht

Kinder interessieren sich für andere Kulturen und Länder. Dazu gehören auch die Speisen des jeweiligen Landes. Jeder liebt es, mit der Familie zu essen und zu feiern, auch die ganz Kleinen! In unserem Buchtipp finden Sie leckere Rezepte aus verschiedenen Ländern sowie interessante Einblicke in verschiedene Kulturen. So schmeckt die Welt!

Link zum Buch: [Guten Appetit rund um die Welt](#)

Das hat mich zum Lächeln gebracht

*Ich beschrifte meine Topfpflanzen immer
mit dem deutschen und dem lateinischen Namen,
damit sie zweisprachig aufwachsen.*

Zuwendung, Sprechfreude und sprachliche Vorbilder sind die beste Basis für ein erfolgreiches Erlernen der zweiten und mehrerer Sprachen :)

**Liebe Grüße und bleiben Sie gesund und munter,
das Team Zukunft**